



Serie IV

Donnerstag, den 21. Dezember 1916

Der Raub der Sabinerinnen

Sckwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan
Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Eugen Keller	Emil Groß, genannt Sterneck,	
Friedericke, dessen Frau	Elsa Dalands	dessen Sohn	Otto Stoeckel
Paula, deren Tochter	Frida Hummel	Emanuel Striese, Theaterdirektor	Walter Kosel
Dr. Neumeister	Fritz Reiff	Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Hildegard Osterloh
Marianne, seine Frau	Olivia Veit	Auguste,	Neumeister Resi Battenfeld
Karl Groß	Eugen Dumont	Meißner, Schuldiener	Theodor Kigler

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Freitag, den 22. Dezember 1916, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Zu kleinen Preisen

Rausch

von August Strindberg.

Preise: M. 2.—, M. 1.50, M. 1.—, M. 0.50

Samstag, den 23. Dezember 1916, abends 6 Uhr:

Sonderaufführung III

Peer Gynt

von Henrik Ibsen

Spielplan der Weihnachtstage:

Montag, den 25. Dezember 1916, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Zu ermäßigten Preisen

Kameraden

von August Strindberg

abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:

FAUST

der Tragödie erster Teil von Goethe

(Faust: Peter Erser — Mephistopheles: Paul Henckels)

Dienstag, den 26. Dezember 1916, vormittags 11 Uhr:

Rolkäppchen — Das Gottes-Kind

nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr (zu Abendpreisen):

Schneider Wibbel

Komödie in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser

abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:

FAUST

der Tragödie erster Teil von Goethe

(Faust: Otto Stoeckel — Mephistopheles: Emil Lind)

Donnerstag, den 11. Januar 1917:

KONZERT - ABEND:

Dr. Richard Strauss, Generalmusikdirektor, Berlin, unter Mitwirkung von
Kammersänger Franz Steiner von der K. und K. Hofoper-Wien

Das Programm enthält ausschließlich Strauß'sche Kompositionen

Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

Es beginnen die Serien I bis IV im Januar 1917

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang	50.80 Mark	} (einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)
II. Rang	23.20 Mark	

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.



Serie IV

Donnerstag, den 21. Dezember 1916

Der Raub **Spinnerinnen**

Schwank in 1 Akten von Leonhard Hönthahn
 Leinwand
 Martin Gollwitz, Professor Eugen
 Friedericke, dessen Frau Elsa D
 Paula, deren Tochter Frida H
 Dr. Neumeister Fritz R
 Marianne, seine Frau Olivia
 Karl Groß Eugen
 Ort de

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Paus
 der Pause fällt der eiserne Vorhang
Preise (einschließlich Garderobe und Steu
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3
 6. bis 9. Reihe Mk. 1.50;
 Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Elnla
 Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Freitag, den 22. Dezember 1916, abends
 Zu kleinen Preisen
Rausch
 von August Strindberg.
 Preise: M. 2.—, M. 1.50, M. 1.—, M.

Spielpla
 Montag, den 25. Dezember 1916, nachmittag
 Zu ermäßigten Preisen

Kameraden
 von August Strindberg
 abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:
FAUST
 der Tragödie erster Teil von Goethe
 (Faust: Peter Erser — Mephistopheles: Paul H
 stage:
 26. Dezember 1916, vormittags 11 Uhr:
Das Gottes-Kind
 tags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr (zu Abendpreisen):
Heider Wibbel
 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser
 abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:
FAUST
 Tragödie erster Teil von Goethe
 Stoeckel — Mephistopheles: Emil Lind)

KONZERT:
Dr. Richard Strauss, Generalmusikdirektor, Berlin, unter Mitwirkung von
Kammersänger Franz Steiner von der K. und K. Hofoper-Wien
 Das Programm enthält ausschließlich Strauß'sche Kompositionen

Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

Es beginnen die **Serien I bis IV im Januar 1917**
Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):
 Parkett und I. Rang 50.80 Mark } (einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)
 II. Rang 23.20 Mark }
 Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.
Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und
 nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Reichische Buchdruckerei, Oststraße 133.